

# Der Spielplatz meiner Plot-Bunnys

Eine Sammlung von allen möglichen Ideen, welche es nie zu einer gesamten Story schaffen...

Von abgemeldet

## Kapitel 13: Wer schafft Fliege zu fangen mit Stäbchen...

*Disclaimer: „Buffy the Vampire-Slayer“ gehört nicht mir und der Rest auch nicht. Nur die Idee.*

--

### Wer schafft Fliege zu fangen mit Stäbchen...

Viele Vampire glauben, sie seien die Spitze der Nahrungskette, die absoluten Jäger welche sich nehmen können was sie wollen, wo sie wollen, wann sie wollen. Das denken sie so lange, bis sie das erste mal einem Vampir begegnen, welcher stärker ist als sie, oder einem noch mächtigeren Jäger. Tatsächlich begegnen die wenigsten von ihnen der Vampir-Jägerin, weitaus mehr Untote werden von anderen Untoten oder Dämonen vernichtet, als von der auserkorenen Beschützerin der Menschheit.

Jack Lemon (mit nur einem M, nicht wie der Schauspieler) hielt sich selber auch für einen unbesiegbaren, unschlagbaren, unglaublich gut aussehenden Untoten, praktisch der König der Monster. Er war schneller, stärker und zäher als jeder Mensch, was sollte ihm schon geschehen? Diese Einstellung war verständlich, war er doch erst seit drei Tagen ein Vampir und hatte noch nicht die Erfahrungen gemacht, welche seine älteren Genossen bereits erlebt hatten.

Und so war er sich seines Sieges auch absolut gewiss, als er sich leise von hinten an eine vor sich hin summende Blondine heran schlich, welche völlig unbesorgt durch die Gasse streunte, offensichtlich um eine Abkürzung zu nehmen. Ihr Pech.

Jacks Hand schoss vor und packte sie an der Schulter, riss sie herum und im nächsten Moment ließ er seine Fangzähne bereits in ihren sexy Hals sinken, ihr süßes Blut trinkend. Zumindest war das der Plan. Doch es kam irgendwie anders.

Tatsächlich schaffte er es seine Hand vorschießen zu lassen und diese berührte auch die Schulter des Mädchens, doch schon das Zupacken wurde schwierig, da sich die

vermeintliche Beute erstaunlich schnell wegdrehte und herum wirbelte. Im nächsten Moment ging der Plan, sofern man es als Plan hatte bezeichnen können, total schief, als die Faust des Mädchens seine Schulter traf und seinen Arm kurzzeitig betäubte.

Jack bemerkte noch, wie die Füße des Mädchens einen festen Stand einnahmen, wie sie leicht nach unten sank weil sie minimal in die Knie ging, wie sie beinahe schon leichthändig mit einer kreisenden Bewegung ihrer linken Hand einen Schlag von ihm ablenkte und dann auf einmal nur noch, wie ein Pflock in seinen Brustkorb gerammt wurde.

Rennend um eine Ecke biegend war das letzte was Rupert Giles sah, wie Buffy sich vor ihrem Gegner, nun nur noch ein Häufchen Asche, verbeugte. „Wie... hff... machst du... hff... das nur immer?“

Zwar war die Jägerin dafür bekannt stark, schnell, gefährlich und sowieso die beste Kriegerin der Menschheit zu sein, aber die Fähigkeiten von Buffy Summers überstiegen alles, was in den Schriften der Wächter jemals aufgezeichnet worden war.

Liebenswert lächelnd antwortete sie nur: „Mein Sensei in L.A. hat immer gesagt 'Auftragen und polieren'.“

--

*Es überkam mich. In Andenken an Pat Morita (1932 - 2005), dem Schauspieler welcher Mr Miyagi gespielt hat und definitiv die Jugend von vielen Leuten geprägt hat, auch meiner.*